**Markt Tann**

# Flächennutzungsplan
# mit integriertem Landschaftsplan

## 29. Änderung

# „Sondergebiet Photovoltaikpark Jetzelsberg“

*Verfahrensstand*

Entwurf zu den Verfahren gemäß
§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

*Planungsträger*

Markt Tann
Marktplatz 6
84367 Tann

*Bearbeitung*

planwerkstatt karlstetter
Dipl.Ing. Martin Karlstetter
Ringstr. 7
84163 Marklkofen
tel 08732-2763  fax 08732-939508
Karlstetter-Marklkofen@t-online.de

*Stand*
22.10.2026

## Auszug rechtskräftiger Flächennutzungplan




M 1 : 5.000

## Festsetzungen 29. Änderung




M 1 : 5.000

Flächen für die Landwirtschaft

Flächen für Wald

SO ENERGIE — Sondergebiet Erneuerbare Energien

Bäume und Sträucher / Planung (Eingrünung von Baugebieten)

Geltungsbereich 29. Änderung

# Verfahrensvermerke

### 01. Verfahren

Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs: __.__.____
Vorzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB: __.__.____ – __.__.____
Fachstellenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB: __.__.____ – __.__.____

Abwägung sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss: __.__.____

Öffentliche Auslegung gem. §3 Abs. 2 BauGB: __.__.____ - __.__.____
Bekanntmachung: __.__.____
Fachstellenbeteiligung gem. §4 Abs. 2 BauGB: __.__.____ - __.__.____

Abwägung sowie Feststellungsbeschluss: __.__.____

Tann, den __.__.____

.....
Schmid, 1. Bürgermeister

### 02. Genehmigung

Das Landratsamt Rottal-Inn hat Deckblatt Nr. 29 des Flächennutzungsplans mit Bescheid vom gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Pfarrkirchen, den __.__.____

.....

### 03. Ausfertigung und Bekanntmachung

Deckblatt Nr. 29 des Flächennutzungsplans wurde nach Genehmigung ausgefertigt.
Der Markt Tann hat die Genehmigung zu Deckblatt Nr. 29 des Flächennutzungsplans nach § 6 Abs.6 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Deckblatt Nr. 29 des Flächennutzungsplans wird mit der Bekanntmachung nach § 6 Abs.6 Satz 2 BauGB wirksam.

Tann, den __.__.____

.....
Schmid, 1. Bürgermeister

# Begründung mit Umweltbericht

Die Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Tann mit Deckblatt Nr. 29 wird im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikpark Jetzelsberg“ aufgestellt. Da sich die Geltungsbereiche beider Verfahren decken sowie die Planungsziele und Begründungszusammenhänge konform sind, werden Begründung und Umweltbericht im Hinblick auf eine vereinfachte Nachvollziehbarkeit und Prüfbarkeit zusammengefasst.